

## Widerstehen im Geiste Christi – Die Lübecker Märtyrer

*Resistance in the Spirit of Christ – The Martyrs  
of Luebeck*

2011, 64 Min., DigiBeta, Farbe *colour*, deutsche Fassung *German version*

**Regie Director** Jürgen Hobrecht

**Kamera Camera** Hanns-Jürgen Büsch, Gavin Banks, Rudolf Fromeyer, Sebastian Zuckmayer

**Schnitt Editing** Hanns-Jürgen Büsch

**Sprecher Narrators** Volker Lechtenbrink, Joachim Jauer, Ralph Kübler, Jürgen Hobrecht, Viktor Pawel, Frank Braun

**Produktion Production** Jürgen Hobrecht, Polis Film GmbH **Web** [www.chuzpe.de](http://www.chuzpe.de)

**Web Site** <http://jhobrecht.wordpress.com/>

Regisseur **Jürgen Hobrecht**, 1957 geboren, studierte Sozialpädagogik und Publizistik und arbeitete bis 1990 als freier Journalist überwiegend für Hörfunksender der ARD. Es folgte Autoren- und Produzententätigkeit fürs Fernsehen und nichtgewerbliche Institutionen. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehört u.a. „Beate Uhse – Album eines Lebens“. 1992 gründete er in Berlin lebende Filmemacher die Produktionsfirma Polis Film, 2005 die Phönix-Medienakademie e.V. für Weiterbildung in digitalen Medien.

*Director **Jürgen Holbrecht**, born in 1957, studied social pedagogics and publishing/media studies before working as a freelance journalist for ARD radio. He then began working as an author and a producer for TV and non-profit institutions. His book publications include "Beate Uhse - Album eines Lebens". The filmmaker lives in Berlin, where he founded the Polis Film production company in 1992 and the Phönix-Medienakademie for further education in digital media in 2005.*

### Filme *Films*

1992: Verschollen in Riga - Bilder einer Erinnerungsreise (TV); 1993: Die Jüdische Religion; 1994: Das Gaza-Jericho-Abkommen; 1994: Als Oswiecim Auschwitz hieß (TV); ELMO - eine Firma auf Erfolgskurs; 1995: Mein Freund, der Feind. Die Geschichte des Uri Avenery; 1996: Geboren in Maczkow - Polen im Emsland; 1997: Chuzpe - Das Jüdische TV-Magazin; 1998: Und plötzlich waren wir Feinde - Die Vertreibung der Göttinger Juden (TV); 1999: Ein Leben für die Liebe? Die Beate Uhse Story (TV); 2000: Verhungern an vollen Töpfen; 2001: Last Minute: Vom guten Tod (TV); 2002: „Kommt Brüder, lasst uns reisen nach Amerika;“, 2004: Die Vision des Manfred Sauer (TV); 2011: Widerstehen im Geiste Christi - Die Lübecker Märtyrer (NFL 2011)



### Verpflichtet der christliche Glaube zum Widerstand gegen Terror-Regime? Vier Lübecker Geistliche beantworteten 1941 diese Frage mit Ja.

Am 10. November 1943 werden die Lübecker Kaplane Eduard Müller, Johannes Prassek und Hermann Lange sowie der evangelische Pastor Karl-Friedrich Stellbrink von den Nazis enthauptet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Sie verbreiteten die regimekritischen Predigten Bischof von Galens und nannten offen Unrecht, was Unrecht war. Im Mittelpunkt steht das ökumenische Wirken der Vier, die die Grenzen ihrer Konfessionen überwandern, um ihren Glauben in dunkler Zeit zu bekennen und danach zu handeln. Am 25. Juni 2011 werden die katholischen Geistlichen in einer festlichen Zeremonie in Lübeck selig gesprochen. Pastor Stellbrink wird ehrend in das Gedenken einbezogen. Zu diesem Anlass konnte die eindrucksvoll inszenierte Dokumentation von Jürgen Hobrecht nach zehnjähriger Entwicklungsphase endlich fertiggestellt werden. Zu Wort kommen Zeitzeugen, und zur Sprache kommt auch die besondere Rolle von Pastor Stellbrink, der 1933 in die NSDAP eintrat und erst im Laufe seiner Arbeit in Lübeck zum Nazi-Gegner wurde.

### Does the Christian faith oblige resistance against regimes of terror? In 1941 four clerics from Lübeck answered this question with yes.

On 10th November 1943, three chaplains from Lübeck, Eduard Müller, Johannes Prassek and Hermann Lange and the Protestant pastor Karl-Friedrich Stellbrink were beheaded by the Nazis. Their crime: They resisted the national socialist terror regime in the spirit of Jesus Christ. They preached the dissident sermons of Bishop von Galen and they openly named injustices where there were injustices to be named. At the centre lies the ecumenic work of the four men who overcame their confessional boundaries to profess their faith and act accordingly. On 25th June 2011 the Catholic clerics are beatified in a festive ceremony in Lübeck. Pastor Stellbrink is honorifically included in the commemoration. On this occasion Jürgen Holbrecht's strikingly staged documentary is finally completed after a ten-year development phase. The film features statements by contemporary witnesses, and gives an in-depth portrayal of the role of Pastor Stellbrink, who joined the NSDAP in 1933 before his work in Lübeck gradually made him a decided opponent of the Nazis.

Fr 04. Nov.  
10.30 h - CS 1